



ArcelorMittal

# Pressemitteilung

## Weltweit erste nachhaltige Backformen auf der Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt

- XBake reduziert die Umweltbelastung dank XCarb®-Green-Steel-Zertifikaten von ArcelorMittal
- Drei Jahre Entwicklungszeit, vier beteiligte Unternehmen



Vorstellung von XBake auf der Ambiente in Frankfurt: Florian Pick (von links), Vertriebsmanager ILAG; Elena Guardini, Geschäftsführerin von Guardini; Kevin Tranter, Geschäftsführer von CCC; Yves Koeberlé, CEO von ArcelorMittal Europe – Flat Products; Marco Guardini, Geschäftsführer von Guardini (Foto: Guardini)

**Frankfurt, 6. Februar 2023** – Marktführer Guardini hat zusammen mit seinen Partnern ArcelorMittal, dem weltweit führenden Stahl- und Bergbauunternehmen, Cooper Coated Coil (CCC), Hersteller von beschichtetem Stahl, und dem Beschichtungshersteller ILAG eine neue Backformenserie mit reduzierter Umweltbelastung auf den Markt gebracht. Das Ergebnis der Partnerschaft nach einem dreijährigen Entwicklungsprozess ist XBake, eine nachhaltige Serie von Backformen. Den Stahl dafür liefert ArcelorMittal mit XCarb®-Green-Steel-Zertifikaten. Die Formen haben eine innovative PFAS-freie Antihafbeschichtung, entwickelt von ILAG und von CCC bei Stahlblechen angewandt.

Herausgekommen ist XBake – eine Reihe nachhaltiger Backformen mit einer brandneuen Antihafbeschichtung, die frei von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) ist. Die vier beteiligten Unternehmen stellten XBake am 3. Februar in Frankfurt auf der Ambiente vor, der weltweit größten und wichtigsten internationalen Konsumgütermesse.

Kunden fragten nach dem Recyclinganteil der Backformen, Guardini nahm das Projekt zur Verringerung der Umweltauswirkungen seiner Produkte in Angriff. Obwohl das Unternehmen den ungenutzten Stahl aus seinen Prozessen aktiv recycelt, erkannte das Management, dass es unmöglich war, den Anteil von Recyclingmaterial an neu gekauftem Stahl zu quantifizieren.

„XCarb® hat uns einen Vorteil verschafft“, erklärte Marco Guardini, Geschäftsführer von Guardini. „Wir konnten unseren Kunden offen und zuverlässig sagen, dass der Stahl nachhaltig produziert wurde. Unsere Berechnungen zeigen, dass wir durch die Verwendung von ArcelorMittal-Stahl mit XCarb®-Green-Steel-Zertifikaten die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Produkte reduzieren. Das ist von größter Bedeutung und hat bei unseren Kunden großes Interesse geweckt.“

Yves Koeberle, CEO von ArcelorMittal Europe – Flat Products sagte auf der Ambiente in Frankfurt: „Wir sind sehr stolz darauf, gemeinsam mit unserem Kunden Cooper Coated Coil und dessen Kunden Guardini an der Entwicklung von XBake gearbeitet zu haben, das erste Verbraucherprodukt, mit dem XCarb®-Logo auf der Produktverpackung. Unsere XCarb®-Green-Steel Zertifikate stehen für eine deutliche CO<sub>2</sub>-Reduktion während der Stahlproduktionsprozesse. Sie sind ein wichtiger Teil unseres Weges, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen in Europa bis 2030 um 35 % zu senken und bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.“

Im Vorgriff auf mögliche PFAS-Beschränkungen in der EU und den USA wollte Guardini seinen Kunden eine Lösung anbieten. Sowohl die Europäische Union als auch die USA unternehmen Schritte und erwägen ein Verbot dieser PFAS-Chemikalien in verschiedenen Verbraucheranwendungen, einschließlich Backformen und Kochgeschirr. Guardini wandte sich an den in der Schweiz ansässigen Beschichtungshersteller ILAG, um eine völlig neue Beschichtung zu entwickeln.

Laut Florian Pick, Chief Sales Officer bei ILAG, stellten Backformen einige ganz besondere Herausforderungen dar: „Zunächst mussten wir eine neue funktionale Basis für die Antihaftbeschichtung entwickeln, die dem Pressvorgang bei der Herstellung der Backformen standhält. Eine weitere Herausforderung bestand darin, die Schichtdicke auf einer Hochgeschwindigkeits-Coil-Beschichtungslinie richtig hinzubekommen. Insgesamt haben wir drei Jahre gebraucht, um die neue Beschichtung zu entwickeln.“

Die Prüfung und Anwendung der neuen Beschichtung bei Stahlblechen war die Aufgabe von CCC – Guardinis üblichem Lieferanten von beschichteten Stählen – und eine technische Herausforderung. „Guardini musste den Stahl pressen können, ohne die Beschichtung zu beeinträchtigen“, sagte Kevin Tranter, Geschäftsführer von CCC. „Wir sind heute in der Lage, konsistente Chargen dieses Materials in gewerblichen Mengen auf unseren Hochgeschwindigkeits-Beschichtungslinien herzustellen.“

Heute kauft CCC die Stahlcoils von ArcelorMittal mit zugehörigen XCarb®-Green-Steel-Zertifikaten. Die Coils werden dann mit der PFAS-freien Antihaftbeschichtung beschichtet, bevor sie an Guardini verkauft werden. CCC übergibt die Zertifikate mit den Coils an Guardini. „Dadurch können wir eine Reduzierung unserer Scope-3-Emissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard nachweisen und melden“, sagte Marco Guardini.

Neben den reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen und der PFAS-freien Beschichtung ist die Backformenverpackung streng FSC-zertifiziert, die Formen werden zu 100 % in Italien hergestellt, sie beruhen auf einer italienischen und europäischen Lieferkette.

Pressekontakt: Arne Langner, [arne.langner@arcelormittal.com](mailto:arne.langner@arcelormittal.com), +49 30 75445-550

---

## Weitere Informationen

---

### Über ArcelorMittal

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2021 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 76,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 69,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 50,9 Millionen Tonnen erreichte.

Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was wir glauben, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. Die Dekarbonisierung ist der wichtigste Aspekt der langfristigen Strategie von ArcelorMittal. Wir orientieren uns an den Zielen des Pariser Abkommens und des Europäischen Green Deals, indem wir uns verpflichten, die europäischen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 35 % zu reduzieren und bis 2050 Netto-Null zu erreichen.

ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Für weitere Informationen über ArcelorMittal besuchen Sie bitte: <http://corporate.arcelormittal.com/>